



Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 21. August 2012

Baubewilligungen im Meldeverfahren

Bauherrschaft: Gantner-Bühler Marcel u. Ruth, Neugrütweg 2, Weite
Bauvorhaben: Ergänzung Unterkellerung Wintergarten / Aussenwärmedämmung (Nachtrag)
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1279 (30064), Vers.Nr. 3267, Neugrütweg 2, Weite

Bauherrschaft: ARA Wartau, Heuwiesenweg, Weite
Bauvorhaben: Sanierung der Wärmeerzeugung mit Abwärmenutzung
Zone: OeBA
Standort: Parz.Nr. 600, Vers.Nr. 2637, Araweg 1, Weite

Bauherrschaft: Betreutes Wohnen im Bongert AG, Postfach, Azmoos
Bauvorhaben: Installation Photovoltaikanlage auf dem Dach (Nachtrag)
Zone: W3
Standort: Parz.Nr. 168 (Baurecht-Nr. 30109), Feldgass, Azmoos

Bauherrschaft: Müller Azmoos AG, Plattis 5, Weite
Bauvorhaben: Reklameeinrichtung (Flaggen)
Zone: GI B
Standort: Parz.Nr. 1290 (Baurecht-Nr. 30074), Plattis 5, Weite
Die Verfügung der Kantonspolizei liegt vor.

Bauherrschaft: Dorf- und Elektrokorporation Azmoos
Bauvorhaben: Erstellung Treppenaufgang
Zone: OeBA
Standort: Parz.Nr. 500, Vers.Nr. 3444, Poststr. 45, Azmoos

Bauherrschaft: Bösch-Britschgi Martin u. Monika, Rofabordstr. 4, Azmoos
Bauvorhaben: Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Ersatz Ölheizung) / Sonnenkollektoranlage
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1073, Vers.Nr. 2959, Rofabordstr. 4, Azmoos

Bauherrschaft: Wina AG, Dornastr. 5, Trübbach
Bauvorhaben: Fassadensanierung
Zone: K3
Standort: Parz.Nr. 2832, Vers.Nr. 3028, Fabrikstr. 11, Azmoos

Bauherrschaft: Büchel-Bonadurer Peter u. Margrit, Poststr. 22, Azmoos
Bauvorhaben: Dämmung Dachgeschoss / Einbau Dachfenster
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 706, Vers.Nr. 1423, Poststr. 22, Azmoos

Bauherrschaft: Bivour-Auracher Thomas u. Nicole, Stämpfli 5, Azmoos
Bauvorhaben: Erstellung Gartenhaus
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 805, Stämpfli 5, Azmoos



Bauherrschaft: Höhener-Schneider Peter u. Monika, Pradaweg 15, Oberschan
Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterung Wintergarten
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1054, Vers.Nr. 2876, Pradaweg 15, Oberschan

Bauherrschaft: Gasser-Buschl Paul u. Renate, Prafisuot 12, Oberschan
Bauvorhaben: Überdachung Eingang
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 3494, Vers.Nr. 2986/3579, Prafisuot 12, Oberschan

Bauherrschaft: Jürg Battaglia & Associates GmbH, Fährhüttenstr. 21, Trübbach
Bauvorhaben: Befristete Reklameeinrichtung für Neubau Mehrfamilienhäuser
Zone: WG3
Standort: Parz.Nr. 3199, Fährhüttenstrasse, Trübbach

Bauherrschaft: Ioanna-Weinand Diego, Tüfi 16, Trübbach
Bauvorhaben: Erstellung Gartenhaus
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1090, Tüfi 16, Trübbach

**ARA Wartau: Sanierung der Wärmeerzeugung (Wärme aus Abwasser)
Installation Heizungsanlage (BKP 240) / Vergabe Lieferung**

Die Sanierung der Heizungsanlage in der ARA Wartau wurde im Einladungsverfahren an die Firma Feuz Gebäudetechnik GmbH, Schollberggasse 24, Azmoos, vergeben.

**Belagssanierung Azmoos – Malans, G1, Nr. 1, Azmoos
Vergabe Strassenbauarbeiten**

Die Verbindungsstrasse Azmoos – Malans weist auf dem Abschnitt vom unteren Parmarank bis eingangs Malans diverse Belagsschäden auf und soll mit einem neuen Deckbelag versehen werden.

Da es sich um eine reine Belagssanierung ohne Erneuerung des Unterbaus handelt und auch keine Erweiterung der klassierten Verkehrsfläche erfolgt, ist kein Auflageprojekt erforderlich.

Die Strassenbauarbeiten wurden im Einladungsverfahren an die Walo Bertschinger AG, Sargans, vergeben.

Überbauungsplan Parz.Nr. 3199, Fährhüttenstrasse, Trübbach – Genehmigung

Auf der Parz.Nr. 3199 an der Fährhüttenstrasse in Trübbach ist anstelle des bestehenden Wohnhauses mit Gewerbehallen eine Überbauung der Vaudoise Versicherungen mit 2 Mehrfamilienhäusern mit je 11 Wohnungen und einer Tiefgarage sowie einem grosszügig angelegten Aussenbereich geplant.

Abgestützt auf die raumplanerischen Bestrebungen zur Inneren Verdichtung soll mit einem Überbauungsplan die Grundlage für die Erstellung von attraktivem Wohnraum an einer mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossenen Stelle geschaffen werden.

Der Überbauungsplan Parz.Nr. 3199, Fährhüttenstrasse, inkl. Mitwirkungsbericht wurde genehmigt und wird dem öffentlichen Auflageverfahren nach Art. 29 BauG unterstellt.



Befallene Buchsbäume nicht kompostieren

Der aus Ostasien stammende Buchsbaumzünsler hat sich auch in Wartau ausgebreitet. Betroffen sind Buchsbäume in privaten Gärten wie in öffentlichen Anlagen. In der Schweiz wurde der Buchsbaumzünsler 2007 erstmals im Raum Basel gesichtet. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiss gestreift, mit schwarzen Punkten, weissen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Der Schädling vermehrt sich rasend schnell. Bei starkem Befall wird die ganze Pflanze kahlgefressen. Kleinere Sträucher können dadurch eingehen. Ein Vorkommen des nicht heimischen Insekts ist weder melde- noch bekämpfungspflichtig.

Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie die abgesammelten Raupen und von Eigelegen besiedelte Blätter dürfen nicht kompostiert werden, weil die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers dadurch nicht ausreichend eingedämmt werden kann. Darum müssen abgestorbene Pflanzen zusammen mit dem Hauskehricht entsorgt werden (gebührenfrei).

Zivilschutzzeinsätze

Der Zivilschutz Werdenberg-Süd leistet vom 17. – 21. September seinen diesjährigen Wiederholungskurs, bei welchem er auch an verschiedenen Orten in der Gemeinde Wartau im Einsatz sein wird. Unter anderem werden oberhalb von Malans, entlang dem Malanserbach und dem Prataladabach, sowie beim Mühlbach unterhalb von Oberschan Astmaterial und umgestürzte Bäume aus dem Gerinne entfernt. Diese werden soweit möglich vor Ort, ausserhalb des Hochwasserprofils, deponiert oder abgeführt, um die Gefahr von Verkläuerungen zu reduzieren.

Gemäss Wasserbaugesetz vom 17.5.2009 liegt die Unterhaltungspflicht für diese Gewässer bei den Eigentümerinnen und Eigentümern der betroffenen Grundstücke, welche durch den geplanten Einsatz des Zivilschutzes bei der Ausführung der Unterhaltsarbeiten unterstützt werden können. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden somit gebeten, den Arbeitsequipen des Zivilschutzes Zugang zum Gewässer zu gewähren.

Verbauung Trüebbach, Sperren 1095 – 1120

Im September beginnen die Bauarbeiten für eine weitere Etappe der Verbauung des Trüebbachs. Auf der Höhe 1095 bis 1120 müM werden Bruchsteinsperren durch Betonkastensperren ersetzt.

In diesem Abschnitt wurden in den letzten Jahren die Bruchsteinsperren durch Murgänge und Rutschungen in der linken Bachflanke beschädigt (vgl. Foto). Vor allem wurden die Überfallsektion sowie die seitlichen Leitwerke zerstört und die Steine zum Teil mitgerissen. Im Jahr 2008 wurde entschieden, die beschädigten Sperren durch als steife Kasten ausgebildete Betonsperren zu ersetzen. Das Prinzip der – ohne auskragende Flügelmauern erstellten – Betonbauwerke hat sich bei den früher gebauten Sperren ober- und unterhalb des betrachteten Abschnittes bewährt. Die ältesten Betonsperren sind in der Zwischenzeit 15 Jahre alt und haben die Murgänge ohne Schäden überstanden.

Als Bauherrin tritt die Politische Gemeinde Wartau auf, als Vertreterin des Trüebbach-Perimeter-Unternehmens. Die Bauarbeiten werden durch die Sektion Wasserbau des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen begleitet. Die Bauarbeiten führt die ARGE L. Gantenbein & Co AG / Werner Marty AG aus, für das Projekt und die örtliche Bauleitung ist das Ingenieurbüro Gabathuler AG verantwortlich. Es wird mit Gesamtkosten von ca. Fr. 818'000.00 gerechnet.



POLITISCHE GEMEINDE
WARTAU

Poststrasse 51
9478 Azmoos
Tel. 058 228 20 50
Fax 058 228 20 55
info@wartau.ch

